

CAMPUS HD

10/14

A 3D rendered image of a computer keyboard. The keys are white and arranged in a standard QWERTY layout. A single key in the center is highlighted with a green glow. On top of this key is a green, rectangular sign with rounded corners. The sign has the text "STUDIERENDENVERK HEIDELBERG" written on it in white, bold, sans-serif capital letters. The sign is slightly tilted. The background is a light gray, and the overall scene is brightly lit, creating soft shadows.

STUDIERENDENVERK
HEIDELBERG

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel.: 06221 54-3750
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Online-Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di 11.00 - 13.00 Uhr
Mi 11.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 06221 54-3758

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel.: 06221 54-3498

E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Keine Sprechzeiten vom 27.10. bis 30.10.14

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel.: 06221 54-2706
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
Fax: 06221 54-3524
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

WETTER FEST?

WIR LASSEN DICH NICHT IM REGEN STEHEN

STUDENTEN TICKET

1 Woche kostenlos trainieren & entspannen

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

Bensheim • Heidelberg / City Carré • Speyer • Wiesloch
Mannheim / City Airport • Mannheim / Seilwolf-Center
Neustadt • Schwetzingen • Schwetzingen / MediFit

Dieser Gutschein ist in den oben aufgeführten Anlagen bis zum 31.11.2014 einlösbar und kann einmal jährlich pro Person genutzt werden. Der Gutschein ist gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

www.pfitzenmeier.de



Liebe Studentinnen und Studenten,

nachdem Sie die Ferien für Praktika, zum Lernen oder Arbeiten genutzt haben und sich hoffentlich von den anstrengenden Seiten des Unialltags in der warmen Sommer-sonne erholen konnten, starten Sie mit neuen Kräften in das Wintersemester. Klausuren und Referate, Lesen und Lernen stehen wieder auf dem Plan, doch das Studierendenwerk wird mit verschiedenen Angeboten wieder für Abwechslung und Pausen zum Durchatmen sorgen. Allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern verrät ein Blick ins Heft mehr über das anstehende Studierendenleben! Ob bei der Wohnungssuche, Studienfinanzierung und vielem mehr – zögern Sie nicht und nutzen Sie eines der vielen Beratungsangebote des Studierendenwerks Heidelberg!

Einen guten Start in das neue Wintersemester wünscht Ihnen

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06/servicezeit

Studentenwerk heißt jetzt Studierendenwerk Heidelberg – sonst ändert sich nix!

Feierliche Einweihung der Wohnheime „Am Klausenpfad“

Foto-Ausstellung

PBS, Online-Beratung, Sozialberatung

Tag der Studienfinanzierung

Französische Woche

Neue Homepage!

Alles für die Kleinen

07/lesezeit

Buchtipp: Komm, süßer Tod

Filmtipps der Redaktion

08/09/10/11/mahlzeit

Der Speiseplan für Oktober

Kita-Essen beim Studierendenwerk

Französische Woche in den Mensen

Brunch mal französisch

MathPhysTheo-Party

Öffnungszeiten

Redakteurinnen und Redakteure gesucht!

12/13/auszeit

Workshops | Marstallparty

Thrill the World! | Der ICI-Club

Veranstaltungen im Oktober

14/redezeit

Kolumne: Die allmorgendliche Herausforderung

Impressum Campus HD

Ausgabe 10/14, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Anja Riedel (ari), Mehtap Sahin (may), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 6, 13), istockphoto.com (Seite 7), © photocrew - Fotolia.com (Seite 8), © dream79 - Fotolia.com (Seite 8) Melanie Böttche (elm) (Seite 8) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

Studentenwerk heißt jetzt Studierendenwerk Heidelberg – sonst ändert sich nix!

In diesem Jahr müssen sich alle acht Studentenwerke in Baden-Württemberg in Studierendenwerke umbenennen – so sieht es nach dem Beschluss der Landesregierung das neue Landeshochschulgesetz vor. Seit mehr als zehn Jahren wird an den Hochschulen nicht mehr von Studenten, sondern von Studierenden gesprochen, weshalb man die Umbenennung nach unzähligen Genderdebatten für längst zwingend halten mag. Doch was genau bedeutet das für das umbenannte Studierendenwerk Heidelberg?

Die Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg, Ulrike Leiblein, sieht das Gendern als wichtig an; es sei weniger ein Akt der Freundlichkeit, viel eher zeige es den Respekt für beide Geschlechter. „Die meisten verbinden mit der männlichen Form nur Männer, aber es gibt ebenso Arbeitgeberinnen, Chefinnen, Politikerinnen und Hausmeisterinnen“, erklärt Ulrike Leiblein. Die Sprache wirke sich auf Denken und Handeln aus, sodass sich durch die Nutzung grammatisch männlicher Formen Bilder einprägen, die nur Männer mit Berufspositionen assoziieren lassen. Die Geschäftsführerin zieht daher die Schlussfolgerung, eine Sprache zu wählen, die Männern und Frauen gerecht wird. Dabei sei aber noch viel wichtiger, dass eine Frau überhaupt die Position einer Geschäftsführerin oder Vorsitzenden innehaben könne.

Doch der Umbenennung in Studierendenwerk steht Ulrike Leiblein auch kritisch gegenüber, da dies die Änderung eines Unternehmensnamens bedeute: „Auf Knopfdruck einen Firmennamen zu ändern, geht



Geschäftsführerin Ulrike Leiblein im Gespräch mit der studentischen Redakteurin Angelika Mandzel.

nicht, da über lange Zeit eine Marke geschaffen wurde“, erläutert sie. Die Umgestaltung dauert zum einen Jahre, zum anderen generiert dies zusätzliche Kosten. Die Namensänderung ist für den Gesetzesgeber kostenneutral, doch die Ausgaben für die Umbenennung in Heidelberg werden sich auf schätzungsweise 50.000 bis 60.000 Euro belaufen. Von Stempel und Briefkopf über die Webseite bis hin zu Grundbucheinträgen und Schildern muss alles angepasst werden.

Seit dem 1. Oktober sind die Medien mit dem neuen Namen versehen; es wird auch eine neue, anwenderfreundlichere Webseite geben. Insgesamt gestaltet sich der Prozess fließend. Die Campus-Card mit dem alten Logo des Studentenwerks kann von 45.000 Studierenden und mehreren Tausend Hochschulangehörigen nicht auf einen Schlag umgetauscht werden, denn das würde etwa 200.000 Euro kosten. So werden erst die künftigen StudienanfängerInnen die Campus-Card mit neuem Logo erhalten. Für die Studierenden ändert sich nichts, denn alle Karten bleiben weiterhin gültig. Bis die Studiausweise mit dem alten Logo komplett ausgewechselt sind, wird es noch fünf bis sechs Jahre dauern.

Ob Studierendenwerk oder Studentenwerk, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studierendenwerks Heidelberg werden sich wie die Jahre zuvor engagiert um die Belange und die Betreuung der Studentinnen und Studenten kümmern, betont Geschäftsführerin Ulrike Leiblein. (ika) ■

Feierliche Einweihung der Wohnheime „Am Klausenpfad“

818 Bettplätze stehen Studis zur Verfügung



Wissenschaftsministerin Theresia Bauer würdigte den Wohnheimneubau für Studierende mit ihrer Festrede.

Seit dem Wintersemester 2011/12 stehen sie, die ersten neuen Wohnheime „Am Klausenpfad“. In drei Bauabschnitten wurden neun Gebäude umweltschonend und energiesparend gebaut, in denen 818 Studierende in Einzelzimmern und Zweier- bis Vierer-WGs Platz finden.

Bei der feierlichen Einweihung am 12. September begrüßte das Studierendenwerk hohen Besuch:

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, Universitätsrektor Professor Bernhard Eitel und Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner begutachteten das vollendete Projekt. 40 Millionen Euro wurden in die neuen Wohnheime investiert, an denen sich auch das Land Baden-Württemberg mit 6,5 Millionen beteiligte. Ministerin Bauer lobte das Studierendenwerk für seine Leistung, Engagement und schwarze Zahlen miteinander zu vereinbaren.

Auch Oberbürgermeister Würzner fand lobende Worte, da die Wohnheime vorher einem heutigen Standard nicht gerecht wurden. In der Tat waren die ehemaligen Hochhäuser ohne Stahl und mit Mannheimer Trümmerschutt gebaut worden.

Kein Vergleich zu der heutigen Modulbauweise mit Holz, welche die neuen Wohnheime leicht demontierbar und umweltfreundlich machen. Dank Photovoltaikanlagen auf den Dächern, Dreifachverglasung der

Fenster und Luft-Wasser-Wärmepumpen sind die Häuser zudem energiesparend, was auch einer langfristigen Stabilisierung der Mietpreise zuträglich ist.

Davon profitieren vor allem die Studierenden, die jetzt und in Zukunft im Neuenheimer Feld leben werden. Bei steigenden Studierendenzahlen ist die Schaffung von studentischem Wohnraum durch das Studierendenwerk ein unverzichtbarer Beitrag für

eine erfolgreiche Ausbildung. Hier können Studis in Zukunft nicht nur studieren und lernen, sondern auch leben. Dafür sorgen vor allem ein neuer Wasorraum mit 22 neuen Waschmaschinen und einem automatischem Waschmitteleinspritzsystem sowie ein neuer Grillplatz, der Treffpunkt für studentisches Leben im Feld ist. (jwa) ■



Baudirektorin Ursula Orth (Vermögen und Bau Baden-Württemberg) würdigte den Wohnheimneubau für Studierende mit ihrer Festrede. (jwa) ■

„No hearing does not mean no sense“ – Foto-Ausstellung

Am 13. Oktober beginnt im Marstallcafé die Ausstellung „No hearing does not mean no sense“ mit einer Vernissage. Die fotografischen Werke zeigen Kinder eines namibischen Kindergartens in Alltagssituationen. Doch das Besondere an den Bildern ist, dass der Kindergarten speziell für gehörlose und schwerhörige Kinder ist. Dort lernen sie schon von klein auf, mit ihrer Behinderung umzugehen, und bekommen einen ersten Zugang zur Gebärdensprache und Hörhilfen.

Der in der namibischen Hauptstadt Windhoek liegende Kindergarten gehört zur Organisation „CLaSH“ (The Organisation for Children with Language, Speech and Hearing impairments), deren ErzieherInnen zum Teil auch gehörlos sind, und die den Kindern daher am besten den Umgang mit ihrer Gehörlosigkeit beibringen können.

Der Fotograf Moritz Kemp konnte diese berührenden Aufnahmen in seiner Zeit als „weltwärts“-Freiwilliger der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit machen. Anstoß seiner Arbeit ist vorrangig die Diskriminierung von behinderten Menschen und damit auch gegenüber Gehörlosen und Schwerhörigen, die in Namibia noch stark ausgeprägt ist. Zwar ist man auch in Deutschland nicht vorurteilsfrei, doch gibt es mittlerweile eine sehr gute Früherkennung und entsprechende Förderung, sodass Menschen mit einem solchem Handicap gut am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. In Namibia ist dies noch nicht der Fall; häufig werden Kinder mit solch einer Behinderung versteckt, weil sich ihre Eltern schämen. Um mit der Aufklärung voranzukommen, braucht auch CLaSH Spenden, da die Organisation in nur sehr geringem Maße staatlich finanziert wird.

Alle Interessierten lädt das Kulturreferat des StuRas und das Studierendenwerk Heidelberg am 13. Oktober um 18.00 Uhr zur Vernissage mit Vortrag ins Marstallcafé ein. (may) ■

Tag der Studienfinanzierung

Die längste (BAföG-)Theke der Welt steht am 22. Oktober im Marstall

Dass ein Studium oft an die Ersparnisse geht, haben viele Studis bereits feststellen müssen. Miete, Essen, Semesterticket, Sozialbeitrag und Bücher kosten so einiges, weshalb viele Studentinnen und Studenten auf BAföG und / oder Nebenjobs angewiesen sind.

Peter Helmcke, der Abteilungsleiter der Studienfinanzierung, ist überzeugt, dass viele Studierende nichts von den vielen Finanzierungsmöglichkeiten für ihr Studium wissen und weitaus mehr von ihnen Anspruch auf Unterstützung nach BAföG haben. Aus diesem Grund findet am 22. Oktober im Marstallhof der „Tag der Studienfinanzierung“ statt. Ab 10.00 Uhr erwartet euch die „längste (BAföG-)Theke der Welt“. Hier stehen über 20 ExpertInnen der Abteilung Studienfinanzierung bereit, um mit euch zu prüfen, ob ihr Anspruch auf BAföG habt und wie hoch euer Regelsatz sein könnte. Zusätzlich versorgen sie euch mit Infomaterialien und Kurzanträgen, damit einer möglichen Finanzierung nichts im Wege steht.

Peter Helmcke weist auch daraufhin, dass vor allem Erstsemester unbedingt einen Antrag stellen sollten, um zu erfahren, ob eine Förderung möglich ist. Studis, die bereits BAföG erhalten, sollten spätestens jetzt im Oktober einen Folgeantrag stellen, weil ansonsten eventuell Geld verschenkt wird, da ein rückwirkender Antrag nicht möglich ist. Am Tag der Studienfinanzierung wird Peter Helmcke um 13.00 Uhr im Marstallcafé einen Vortrag über die verschiedenen Studienfinanzierungsmöglichkeiten halten.

Der Tag der Studienfinanzierung dauert bis 18.00 Uhr, ihr habt also trotz Uni genug Zeit, vorbeizuschauen und euch zu erkundigen. Die ExpertInnen der Studienfinanzierung stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. (jwa) ■

Wenn's mal brennt: PBS, Online-Beratung und Sozialberatung

Eigentlich soll das Studium ja die schönste Zeit im Leben sein, so hört man es jedenfalls regelmäßig von älteren Verwandten und Bekannten, wenn sie sich versunken in Nostalgie ihrer eigenen Studienjahre entsinnen. Doch natürlich ist nicht immer alles eitel Sonnenschein, und es kann schnell passieren, dass man zwischen Prüfungsstress, Liebeskummer und Geldsorgen kaum noch Licht am Ende des Tunnels sieht.

Um Betroffene in solchen Fällen nicht alleine zu lassen, bietet das Studierendenwerk die Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS) an. In allen persönlichen Konfliktsituationen, von Arbeitsschwierigkeiten bis zu depressiven Verstimmungen, finden Studis hier fachkundigen Rat und können im Ernstfall auch an geeignete Therapeutinnen und Therapeuten vermittelt werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer anonymen internetbasierten Beratung, um etwaigen Hemmungen der Studierenden entgegenzukommen.

Geht es dagegen weniger um psychische Belastungen und eher um sachliche Probleme, ist die Sozialberatung die perfekte Anlaufstelle. Hier wird Hilfestellung bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, zu Schwangerschaft und dem Studium mit Kind oder zur allgemeinen Lebensplanung geboten. Dabei informiert die Sozialberatung auch über spezielle Hilfsangebote und vermittelt gegebenenfalls zwischen Ratsuchenden und den zuständigen Behörden.

PBS und Sozialberatung ergänzen sich also und stehen allen Studierenden der vom Studierendenwerk betreuten Heidelberger, Heilbronner und Mosbacher Hochschulen zur Verfügung – selbstverständlich kostenlos. Mehr Informationen zu diesen und anderen Beratungsangeboten gibt es unter www.studierendenwerk-heidelberg.de. (hee) ■

UNISHOP HEIDELBERG
 UniShop Studentenkärzer
 Augustinergasse 2
 D 69117 Heidelberg
 T. +49.6221.54.35.54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
 während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
 69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de

Euer sachkundiger
Sparschwein-Schützer
 in der Altstadt.

Satte Rabatte für Vielkopierer

Copy-Quick
 Kopierladen GmbH
 Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 183597
 E-Mail copy-quick@baier.de
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
 Samstag 9 – 13 Uhr

Französische Woche beim Studierendenwerk Heidelberg

Musikalische Vielfalt mit „Les Chats d’Oc“, „MC Libéral“ und „Arat Kilo“

Auch in diesem Herbst geht die Französische Woche Heidelberg - Mannheim vom 17. bis 26. Oktober 2014 in eine neue Runde. Mit beinahe achtzig Veranstaltungen dreht sich in dieser Zeit natürlich alles um die französische Kultur. Das Festival findet in diesem Herbst zum inzwischen neunten Mal statt und leistet so einen wichtigen Beitrag für die deutsch-französische Freundschaft. Private und öffentliche Akteure können im Laufe der zehn Tage mit ihren Veranstaltungen an der Französischen Woche teilnehmen, weshalb sich das Studierendenwerk Heidelberg mit einem ebenso breiten wie vielfältigen Programm beteiligt.

Am 18. Oktober ab 20.00 Uhr veranstaltet das Studierendenwerk in Kooperation mit dem Montpellier-Haus ein Live-Konzert der Band „Les Chats d’Oc“ im Marstallcafé. Die fünf Freunde Eric, Philippe, Valère, Stéphane und Roger haben es sich seit 2009 zur Aufgabe gemacht, die Klassiker des „chanson française“ wie Brel, Bresson oder Piaf wiederzuentdecken und mit neuen Akzenten wie Reggae oder Funk neu zu beleben. Einlass ist ab 19.00 Uhr, und an der Abendkasse zahlt ihr 8 bzw. ermäßigt 6 Euro, und als ICI-Clubmitglieder seid ihr mit nur 2 Euro dabei.



Auch das KinoCafé-Spezial steht in diesem Monat im Zeichen der Grande Nation und zeigt am 20. Oktober die französische Komödie

„Und nebenbei das große Glück“. Der romantisch-heitere Film erzählt die Liebesgeschichte zwischen dem unbeschwerten, lebenslustigen Single Sasha und der attraktiven Karrierefrau Charlotte, die verheiratet und Mutter dreier Kinder ist.

Am 23. Oktober bietet euch die LiveBühne ein Special mit dem Gitarristen und Rapper „MC Libéral“. Der aus Heidelberg stammende Musiker möchte seine Zuhörer mit seinen Songs vor allem zum Nachdenken anregen und rappt zu HipHop-Beats und Gitarrenmusik auf Deutsch wie auf Französisch. Seine Liedtexte sind lebensnah und thematisieren Reisen, Freundschaft und Konsumkritik. Weitere Infos zu MC Libéral findet ihr unter www.mcliberal.de/info. Der Eintritt zu diesem musikalischen Erlebnis ist frei.



Am 25. Oktober könnt ihr die Band „Arat Kilo“ live im Marstallcafé erleben. Die fünf Pariser Musiker haben sich dem Ethio-Jazz verschrieben und verbinden Jazz, Funk, Elektro und Dub mit traditioneller äthiopischer Musik. Aber auch neben den musikalischen Einflüssen fühlen sich die fünf Bandmitglieder diesem Land sehr verbunden, weshalb auch der Name der Gruppe auf ein Denkmal in Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba zurückgeht. Einlass ist ab 19.00 Uhr, um 20.00 Uhr spielen „Arat Kilo“ für euch. Mitglieder des ICI-Clubs zahlen nur 2 Euro, alle anderen sind mit 8 Euro oder ermäßigt 6 Euro dabei. (hwi) ■

Neue Homepage!

www.studierendenwerk-heidelberg.de



Zum Wintersemester 2014/15 ändert sich nicht nur der Name des Studentenwerks Heidelberg in Studierendenwerk Heidelberg, auch die Homepage unterzieht sich Anfang Oktober einer Rundumerneuerung. Das Ergebnis wird eine vollkommen neu gestaltete Homepage sein, die selbstverständlich nach wie vor alle Infos rund um den Service des Studierendenwerks enthält. Am neuen

Design wurde lange gefeilt, und nun ist die Seite soweit, sich auch zu präsentieren. Für die einzelnen Standorte wird eine Filterfunktion eingebaut, sodass ihr den Service für Heidelberg schnell und übersichtlich ansteuern könnt. Schaut euch die neue Webseite des Studierendenwerks an und klickt herum – sicherlich werdet ihr auf die eine oder andere Info stoßen, die euch bis dato noch unbekannt war. (elm) ■

Alles für die Kleinen

Mensa for kids

Studieren mit Kind ist eine Herausforderung. Umso wichtiger ist es, dass sich die Eltern auf hochwertige Betreuungsangebote verlassen können, die auch die nachmittägliche Versorgung des Nachwuchses gewährleisten. Das Studierendenwerk bietet zu diesem Zweck nach Alter gestaffelte Angebote, die für Kinder zwischen zwei Monaten und sechs Jahren in Anspruch genommen werden können.

Auch wer seinen Sprössling selbst betreut, erhält eine Hilfestellung vom Studierendenwerk: Mit „Mensa for Kids“ können die kleinen Racker bis zu ihrem zehnten Lebensjahr kostenlos in der Mensa speisen. Die Eltern können einfach im Zimmer 001 im Marstallhof 1 den Ausweis beantragen, wozu eine Geburtsurkunde und der aktuelle Studienausweis vorgelegt werden müssen. Wer schon einmal an der Aktion teilgenommen hat, hat es noch leichter: Unter Vorlage des Studienausweises können die neuen Ausweise ab sofort abgeholt werden. (ari) ■



Buchtipp der Redaktion

Schwarzer Humor in „Komm, süßer Tod“

„Jetzt ist schon wieder was passiert“ ist der legendäre Eröffnungssatz eines jeden Brenner-Romans. Protagonist ist der kauzige, verkorkste Detektiv Simon Brenner, den der österreichische Erfolgsautor Wolf Haas 1996 mit seiner mittlerweile siebenteiligen Krimi-Reihe schuf. „Komm, süßer Tod“ ist der dritte im Bunde und wohl auch der bekannteste unter den einmalig guten Brenner-Romanen.

In diesem Band hat der Hauptakteur den Polizeidienst bereits dankend quitiert und schlägt sich mit kleineren Jobs durchs Leben. Statt Verbrechen aufzudecken arbeitet der Brenner jetzt als Sanitäter in Wien. „Und ob du's glaubst oder nicht“, gerät er dabei zwischen die Fronten zweier konkurrierender Rettungsunternehmen, die sich gegenseitig die Patienten vor der Nase wegschnappen. Jeder will der erste sein, und wenn das nicht gelingt, wird die Auftragslage eben mit Gewalt aufge bessert. Da werden Patienten geklaut, Blutbankchefs zur Ader gelassen und Rettungsfahrer von der unliebsamen Konkurrenz zur Strecke gebracht.

Den Brenner interessiert das eigentlich alles herzlich wenig, er möchte einfach seine Ruhe haben. Aber einmal Detektiv, immer Detektiv. Und so fängt er eben doch an, Fragen zu stellen. Und als er so nach und nach der Wahrheit auf die Schliche kommt, warum da wer wem um die Ecke bringt, ist er fast selbst überrascht, was sich die Wiener Rettungsunternehmen so alles leisten.

Wer gerne Krimis liest, sollte sich „Komm, süßer Tod“ nicht entgehen lassen. Der Schreibstil ist eigenwillig, der Humor kohlrabenschwarz und die Sprache sehr direkt – ein Meisterwerk in Wiener Kneipendialekt. Die gleichnamige Verfilmung des Buches mit dem österreichischen Schauspieler und Kabarettisten Josef Hader in der Hauptrolle ist ebenfalls sehenswert. (fel) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)
Montag bis Donnerstag 11.00–17.00 Uhr
Freitag 11.00–14.00 Uhr



Filmtipps der Redaktion

Filmischer Spannungsbogen im Oktober

Im Oktober geht es querbeet durch die filmischen Genres: So gibt es komödiantische Vorführungen, um herzlich lachen zu können, die Verfilmung eines historischen Romans sowie gruseligen Sci-Fi-Horror und den kultig-bunten Grusel mit musikalischer Note in der Halloween-Special-Filmmacht.

Doch von Anfang an: Am 6. Oktober kann erst einmal mit Matthias Schweighöfer in Vaterfreuden gelacht werden, ehe es dann am 13. Oktober zurück ins elfte Jahrhundert geht. Es gibt die filmische Umsetzung von Noah Gordons „Der Medicus“ aus dem Jahr 2013 zu sehen. Am 20. Oktober könnt ihr euch auf das Beste amüsieren, im Rahmen der französischen Woche natürlich bei einer französischen Komödie: „Und nebenbei das große Glück (Un bonheur n'arrive jamais seul)“ mit Sophie Marceau.



Gruseln dürft ihr euch am 27. Oktober in der Halloween-Special-Filmmacht! Diese startet um 20.00 Uhr mit dem Sci-Fi-Horror „The Thing“ (2011), der die Vorgeschichte von John Carpenters „Das Ding aus einer anderen Welt“ („The Thing“, 1982) erzählt. Um 22.00 Uhr gipfelt die Horror-Nacht dann im Kult der „Rocky Horror Picture Show“ mit Tim Curry als Dr. Frank N. Furter, der u. a. Susan Sarandon alias Janet Weiss verführen und Meat Loaf als Eddie ein unschönes Ende bereiten wird: Ein buntes, befreiendes Meisterwerk auf der Leinwand aus dem Jahre 1975, das in einer Halloween-Film-Nacht nicht fehlen darf! Und für ICI-Clubmitglieder ist der Eintritt für alle Filme im Oktober frei! (elm) ■

vhs Volkshochschule Heidelberg e.V.

Wir machen Bildung bunt!
Programm 2/2014

www.vhs-hd.de
Tel. 911 911

TIGER AND DRAGON'S
FOOD STORE

- FRISCHE KRÄUTER (THAKORANDER, BASILIKUM ETC.)
- PREISWERTE GARNELEN UND FISCH
- SOJASPROSSEN UND TOFU
- SUSHIZUBEHÖR
- PORZELLAN
- VIELE JAPANISCHE LEBENSMITTEL
- THAI CURRY UND KOKOSMILCH
- ORIGINAL ASIATISCHE NUOELSUPPEN

ROHRBACHER STR. 8 IM CARRE, 69115 HEIDELBERG
TELEFON: 06221 / 4559372 FAX: 06221 / 4559374
8911 ASIAHOP - TÄGLICH AB 10.00 UHR

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke





Steingasse 2 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

KÜRBIS ROSMARIN BROT

MAHLZAHN
VOLLKORNBÄCKEREI

www.mahlzahn.de

Oktober 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mi 01	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Texashacksteak in Barbecuesauce 1,50 2,25 3,75	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Karamellcreme, Mais, Karottensalat, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Do 02	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüseaufläufchen in der Brühe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak in Currysahnesauce 1,60 2,40 4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Kaisergemüse, Endiviensalat, Pommes frites 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Kinderspeisen: Kita-Essen beim Studierendenwerk

Beim Studierendenwerk Heidelberg wird nicht nur für Studis gekocht, auch die ganz Kleinen in den Kitas wollen verköstigt werden. Stefan Bachert, der als Koch in der Zentralmensa arbeitet, ist für die Speisung der hungrigen Kleinen verantwortlich. Was genau auf den Tisch kommt, entscheiden die Erzieherinnen und Erzieher in den Kitas selbst. Sie müssen kulinarische Eltern- und Kinderwünsche in Einklang bringen, denn natürlich hätten die Kids lieber die panierten Fischstäbchen, während den Eltern an der gesunden pochierten Variante gelegen ist.



Stefan Bachert kocht beim Studierendenwerk Heidelberg auch für die Kleinsten.

Die Kitas erhalten einen langen Speiseplan, aus denen die pädagogischen Fachkräfte dann etwas für die Kleinen aussuchen können. Wenn die unterschiedlichen Wünsche aber einmal gar nicht unter einen Hut zu bringen sind, dann hat Stefan Bachert stets Alternativen parat, die den Kids schmecken, wie Bandnudeln mit Brokkoli in Rahm oder leckere Dampfnudeln. 2015 wird außerdem ein spezieller Kinderspeiseplan umgesetzt werden, den Stefan Bachert ausarbeitet. Wichtig beim Essen für die Jüngsten ist natürlich immer, dass sie eine ausgewogene Kost erhalten: So kommt Fleisch ebenso wie vegetarische Gerichte auf den Tisch, und außerdem wird für die Kleinen bewusst mit wenig Salz gekocht.

Da die Transportwege in die Kitas zu lang sind, um Pommes frites knusprig zu liefern, gibt es dort normalerweise keine frittierten Kartoffelspeisen. Weil die Kleinen Pommes und Co. aber lieben, fand vor Kurzem in der Humboldtstraße eine Pommes-Aktion statt: Stefan Bachert packte die Fritteuse und einen Kollegen ein, es wurden Zelte aufgebaut, und dann gab es für die begeisterten Jungen und Mädchen knusprige Pommes und Chicken Nuggets.

Aufgrund des hohen Aufwandes werden solche Aktionen zwar die Ausnahme bleiben, aber bestimmt noch das eine oder andere Mal vorkommen. Außerdem kommen die Kleinen auch schon mal zu Besuch in die Zentralmensa oder ins Botanik und können dort knusprige Leckereien genießen. Jedoch ist es in Hinblick auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung natürlich sinnvoll, wenn die Pommes-Aktion eine Ausnahme bleibt, obwohl die Kinder das sicherlich anders sehen. (elm) ■

Französische Woche in den Mensen – mehr als nur Käse



Ab dem 20. Oktober gehen sie wieder los: die berühmten Themenwochen in der Hochschulgastronomie. Das Motto in diesem Monat ist anspruchsvoll, nämlich ein Stück Frankreich in Heidelberg. Vom Salat bis zum Nachtisch zaubern die Köchinnen und Köche in den Mensen

Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland auf eure Teller. Neben der klassischen französischen Zwiebelsuppe dürft ihr euch auf raffinierte Braten, Aufläufe und großartige Desserts freuen. Selbstverständlich kommen auch Vegetarier auf ihre Kosten und müssen nicht auf die leichten mediterranen Speisen verzichten. Vorbeischaun lohnt sich also wieder einmal. À bientôt ! (ari) ■









Brunch mal französisch

Passend zur Themenwoche in den Mensen hat sich auch der beliebte Sonntagsbrunch in diesem Monat der französischen Küche verschrieben. Wem also bereits beim Gedanken an die französische Woche das Wasser im Mund zusammenläuft, wer mehr



davon will, oder wer noch einen guten Grund sucht, das Land einmal selbst zu besuchen, sollte sich dringend zum späten Frühstück am 19. Oktober im zeughaus zwischen 10.00 und 14.00 Uhr einfinden. Die französische Küche bietet bekanntlich viele Überraschungen, also kommen Neugierige voll und ganz auf ihre Kosten. Frühstückern lohnt sich davor also tatsächlich nicht mehr. (ari) ■

Oktober 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 06	Suppe, Fleischkäse in Paprikasauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Bratkartoffelpfanne mit Ei und Balkangemüse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Gyros mit Zaziki 1,70 2,55 4,25	Brokkoli-Nuggets mit Sauce hollandaise 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Ananaskompott, Erbsen und Karotten, Nudeln, Curryreis, amerikanischer Krautsalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Di 07	Suppe, 3 schwäbische Maultaschen mit Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rinderroulade Hausfrauenart 1,70 2,55 4,25	1 Sellerie-Schnitzel in Kräutersauce 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuterreis, Apfelrotkohl, Kirschjoghurt, schwäbische Knöpfe, Karottensalat, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Mi 08	Suppe, Erbseneintopf mit Bockwurst, Kaiserbrötchen, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Gegrillte Hähnchenkeule in Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Bandnudeln, Karotten, Reis, 2 halbe Birnen, Brückenpfeilerkartoffeln, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Do 09	Suppe, Feuerwurst mit Senf, dazu Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Vollkornbratling mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schaschlikspieß in Zigeunersauce 1,70 2,55 4,25	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Sauce hollandaise 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Mandarinenquark, Mischgemüse, Rigatoni, Pommes frites, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Fr 10	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügel-Cordon-bleu 1,60 2,40 4,00	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Erbsen-Reis, Petersilienkartoffeln, Rosenkohl, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25

MathPhysTheo-Party am 17. Oktober – mit Schwung ins neue Semester

Pünktlich zum Vorlesungsbeginn steht auch wieder eine der größten Heidelberger Fachschaftspartys an: Am Freitag, dem 17. Oktober, feiern die Mathematiker, Physiker und Theologen in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld und läuten den Start ins Wintersemester damit gewohnt tanzwütig ein. Natürlich sind auch alle willkommen, die nicht diese Fächer studieren – einzig wichtiges Kriterium ist ein gutes Maß an Feierlaune. Also kommt in Scharen und habt Spaß, denn noch ist das Semester jung und der Unistress nicht allzu groß! (hee) ■

Oktober 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 13	Suppe, Linsengemüse auf Spätzle mit Bockwurst, Kaiserbrötchen 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini Formaggio in Gemüsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, in Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	2 Arme Ritter mit Vanillesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Frischobst, gemischtes Kompott, Kaisergemüse, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Di 14	Suppe, Allgäuer Käse-Knöpfe mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ratatouille auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Erbsenreis, Balkangemüse, Erdbeerrjoghurt, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Herzoginkartoffeln, Pusztasalat, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Mi 15	Suppe, Rinderhaschee mit Reibekäse, dazu Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	Gnocchi Napoli mit Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Möhren, Penne, Reis, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze, Brückenpfeilerkartoffeln, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Do 16	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, 1 Germknödel in Vanillesauce mit gemischtem Kompott, 2 Mini Ritter Sport oder Salat 2,15 3,25 5,40 	Schweineroulade in Jägersauce 1,70 2,55 4,25	2 Kartoffeltaschen Tomate-Mozzarella mit Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree mit Kräutern, Kräuterreis, Apfelrotkohl, Frischobst, Müsliriegel, Karottensalat, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Fr 17	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Couscous, Kichererbsen-Curry, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Putengeschnetzeltes, Curry-Sahnesauce 1,70 2,55 4,25	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung in Tomatensauce, dazu Parmesan 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Mandarinencreme, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25




Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Oktober 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF











	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 20	Suppe, hausgemachte Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Ricotta in Petersiliensauce, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Kasselerbraten in Rotweinsauce 2,00 3,00 5,00	2 Gemüse-Knusperbagel, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuselspätzle, Sauerkraut, Reis, Birnencreme, Frischobst, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Di 21	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Bocolotti, Reis, Blumenkohl, Frischobst, gemischtes Kompott, Kartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Mi 22	Suppe, Cappelini Pomodoro in Fleischsauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Käseknöpfe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinerückensteak in Champignonsauce 1,70 2,55 4,25	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Müslijoghurt, Karotten, Reis, Frischobst, Rigatoni, Kartoffelkroketten, Rotkrautsalat, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Do 23	Suppe, Spaghetti carbonara mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Frühlingsrolle süßsauer mit Curryreis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Lammragout in Rosmarinsauce 1,70 2,55 4,25	Blumenkohlröschen im Backteig mit Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Curryreis, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Röstkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Fr 24	Suppe, Fleischkäse in Zigeunersauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, mediterrane Brokkoli-Tomaten-Spaghettipfanne mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schollenfilet in Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Kräuterquark-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Pommes frites, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Oktober 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 27	Suppe, Putenbällchen auf Reis mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Sauerkraut-Knöpfe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rahmgeschnetztes mit Champignons 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Erbsen, Kräuselspätzle, Reis, Ananasquark, Frischobst, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Di 28	Suppe, Rigatonelli mit Lauch-Schinken-Sahnesauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, vegetarischer Eintopf mit Kaiserbrötchen, Pfirsichwürfelkompott 2,15 3,25 5,40 	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Brokkoli-Nuss-Ecke mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Pfirsichkompott, Reis, Brokkoli, Frischobst, Rigatoni, Karottensalat, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Mi 29	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Sauerkraut, Zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Feuerspieß Budapest mit Chilisauce 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bratlinge in Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Frischobst, Mais, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Do 30	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Rührei mit Rahmspinat und Salzkartoffeln 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Alaska-See-lachsfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Schnittlauchkartoffeln, Salat der Saison 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25
Fr 31	Suppe, Frikadelle, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Allgäuer Schupfnudelpfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Veganes Chili sin Carne 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Gemüseauswahl, Pommes frites 0,20-0,50 0,30-0,75 0,50-1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Öffnungszeiten Oktober 2014

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 12.10.14	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 19.10.14	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
01.10 - 12.10.14	Mo - Do Fr	8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen bis 12.10.14	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561) geschlossen bis 12.10.14	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Hier könnte dein Text stehen ...

..., denn du könntest als RedakteurIn für die Campus HD schreiben. Unser Team sucht fleißig nach kreativen Schreiberlingen, die gerne einmal hinter die Kulissen des Studierendenwerkes Heidelberg blicken und mit interessanten Menschen kommunizieren möchten. Wenn du dich in dieser Beschreibung wiederfindest, dann melde ich unter pr@stw.uni-heidelberg.de und Sorge dafür, dass auch deine Texte monatlich in Campus HD erscheinen. (ari) ■

Hochschulteam im Oktober:

15.10. Check der Bewerbungsunterlagen
AA Heidelberg, Termin n.V.
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

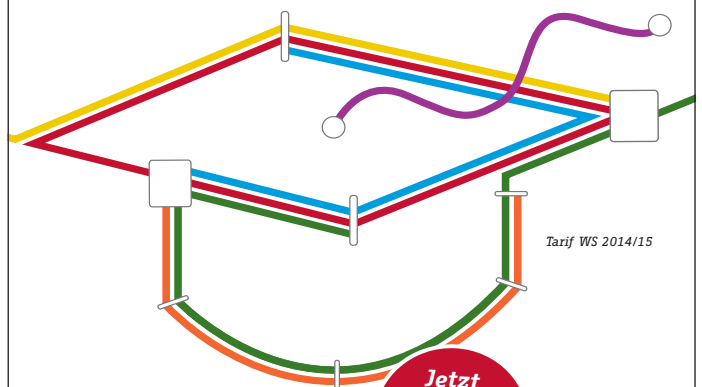
28.10. Get that job!
Workshop Bewerbungstraining auf Englisch
Andrew Cerniski, English, Inc.,
AA Heidelberg, 13.30 bis 17.30 Uhr
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

"Offene Sprechstunde" an Dienstagen ab 7.10., von 10 bis 15 Uhr in Räumen der Zentralen Studienberatung, Seminarstraße 2 im 1. OG und an Freitagen ab 17.10., von 10 bis 12.30 Uhr in der Servicestelle der Zentralmensa, INF 304.

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71
69115 Heidelberg
Tel: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg

Semester-Ticket nur $\sqrt{22.500}$ Euro.



**Jetzt
online
günstiger
kaufen!**

Semester-Ticket

Kluge Köpfe fahren mit dem VRN.
Für nur 150 Euro pro Semester.

www.vrn.de



Einfach ankommen.

25 Jahre 
VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Workshops im Wintersemester: Abwechslung zum Unialltag – bei den Workshops ist für jeden etwas dabei!

Pauken und Klausurenstress, den ganzen Tag Vorlesungen ... Ein Ausgleich mit Spaß, bei dem man Kraft tankt, muss her. Doch das Fitnessstudio ist zu teuer, der Weg zum Unisport ist zu weit, was nun? Das Studierendenwerk bietet verschiedene Workshops für Körper und Geist an, die nicht nur günstig sind, sondern auch von Profis zentral in der Altstadt geleitet werden.



Swing-Workshop

Swing ist der Tanz zur Jazz- und Swingmusik der 1920er bis 1940er Jahre. Dabei ist Swing der Überbegriff für die einzelnen Tänze namens Lindy Hop, Charleston, Balboa, Shag und einigen mehr.

Wolltest du schon immer zu Swingmusik swingen, dabei mit der Musik und dem Tanz ausgelassen spielen? Dann wird dich der Swing-Workshop mitreißen! In Kooperation mit SwingStep bietet das Studierendenwerk ab dem 13. November im Dachgeschoss im Studihaus den Swingtanzkurs an. Für nur 25 Euro seid ihr beim zehnteiligen Kurs immer donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr dabei.

Lust auf Swing? Dann meldet euch schnell bis 5. November unter pr@stw.uni-heidelberg.de an, denn es gibt nur eine begrenzte Teilnehmerzahl.



Yoga-Workshop

Die Mischung aus Sport und Meditation ist perfekt zum Abschalten vom Unistress, zur Rückenschulung oder einfach, um in Bewegung zu kommen. Dabei helfen Übungen vom Baum über den Hund bis zum Kuhmaul. Auf Grund der Nachfrage wird der Yoga-Kurs gleich zweimal wöchentlich angeboten. Ab dem 11. beziehungsweise 13. November könnt ihr den zehnteiligen Kurs im Dachgeschoss im Studihaus besuchen. Dienstags startet der Kurs um 18.00 Uhr, während ihr donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr eure innere Ruhe wiederfinden könnt. Mit 25 Euro Kursgebühr seid ihr günstig dabei. Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Wochentages bitte bis 5. November an pr@stw.uni-heidelberg.de.



Hello Knitty – Stricktreff

Die Sommertage neigen sich dem Ende zu und die kalten Wintertage kommen langsam aber sicher. Im Wohnheim sitzen und nicht wissen, was mit dem Abend anzufangen ist? Das muss nicht sein! Jeden Mittwoch bietet euch der Stricktreff „Hello Knitty“ die Möglichkeit, in geselliger Runde am Kaminofen nach Belieben eigene Winteraccessoires zu kreieren und nebenbei von beliebten TV-Serien unterhalten zu werden. Ganz egal ob, Pulis, Schals, Mützen oder Stulpen, ausgeflippte Muster oder Colourblocking – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Fortgeschrittene können ihre Stricktechniken erweitern, aber auch AnfängerInnen dürfen sich gern an Wolle und Nadeln versuchen; bei Fragen oder Problemen aller Art stehen euch die Strickliesel und eine Kiste voller Wollknäuel und Nadeln zur Verfügung. Also nicht lange zögern und einfach vorbeikommen! Vielleicht wird die Strickerei euer neues Hobby, und ihr könnt schon bald eure Freunde und Verwandten mit euren eigenen Strickkreationen beglücken!

Ab dem 15. Oktober jeden Mittwoch im Lesecafé von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.



Impro-Theater

Im Impro-Theater-Kurs könnt ihr eure Kreativität, die möglicherweise schon ganz grau und verschüttet unter all den Büchern und Prüfungen liegt, wieder reanimieren und ungeniert ausleben. Eine willkommene Ablenkung von Stress und Alltag des Studilebens bietet das Schlüpfen in verschiedene Rollen und schult zugleich euer Improvisationstalent. Verwandelt euch von Super(wo)man in einen Drachen und dann zur Prinzessin.

Wer daran Vergnügen findet, ist hier genau richtig. Kursleiter Wayne Götz geht mit euch in dem vierteiligen Kurs den Geheimnissen der Spontanität auf den Grund und lässt euch Theaterluft schnuppern.

Der Kurs findet an folgenden Dienstagen immer von 20.00 bis 22.00 Uhr im Lesecafé statt: Am 11., 18., 25. November und am 2. Dezember.

Für nur 25 Euro könnt ihr euch bis zum 5. November unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Am besten so früh wie möglich, denn die Nachfrage ist groß.



Selbstbehauptung für Studentinnen

Jede Frau hat sich nachts alleine sicher schon einmal unwohl gefühlt. Um euch diese Unsicherheit zu nehmen, bietet das Studierendenwerk gemeinsam mit der Heidelberger Polizei einen zweiteiligen Selbstbehauptungskurs speziell für Studentinnen an. Hier wird nicht nur gezeigt, wie man sich gegen einen Handtaschenräuber wehrt, sondern auch, was sicheres, selbstbewusstes Auftreten alles ausmacht. Nebenbei gibt es noch weitere wertvolle Tipps und Tricks. Der Workshop findet am 30. Oktober und 13. November

von 16.00 bis 19.30 Uhr im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt und ist kostenlos.

Wer Interesse hat, kann sich bis zum 23. Oktober unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden.



Tango-Workshop

Das Tanzbein könnt ihr mit Gefühl und Leidenschaft zu heißen Rhythmen beim Tango schwingen. Ein Kurs für Anfänger sowie Fortgeschrittene gibt es ab dem 12. November im Dachgeschoss über dem Marstallcafé. Die Anfänger sind eingeladen, mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr die Schritte zu lernen, während Fortgeschrittene schon von 18.00 bis 19.00 Uhr über den Tanzboden fliegen. Mit nur 25 Euro für zehn Termine seid ihr günstig dabei, um über das Parkett zu schweben. Am besten mit Partner bis 5. November

unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Ansonsten findet sich aber auch ein/e TanzpartnerIn. (ika) ■

Oppa Party Time

Die Marstallparty am 11. Oktober



Die Sommerpause ist vorüber, und das Semester steht in den Startlöchern. Zeit, noch einmal feiern zu gehen, bevor der Studienalltag beginnt. Darum zieht die Tanzschuhe an und sucht euer Partyoutfit heraus, denn die Marstallparty öffnet ihre Tore am 11. Oktober um 22.00 Uhr. Für gute Musik ist gesorgt, denn DJ Jan und DJ Chrool legen für euch das Neueste aus den Charts und die besten Party-Klassiker auf und kühles Bier und leckere Cocktails bekommt ihr zu günstigen Preisen. Und der berühmte Heidelberger Melonenschnaps darf auch nicht fehlen. Der Eintritt liegt bei 3 Euro. Schaut rechtzeitig vorbei, denn erfahrungsgemäß wird es voll. Und dann kann die Party starten! (jwa) ■

„Thrill the World!“-Weltrekordversuch



Am 25. Oktober ist nicht nur der Samstag vor Halloween, sondern auch der Tag des „Thrill the World!“-Weltrekordversuchs. Im Marstall und weltweit tanzen um 0.00 Uhr tausende gruselig verkleidete Gestalten zeitgleich zu Michael Jacksons Song „Thriller“ und imitieren dabei den Tanz aus dem legendären Musikvideo des Künstlers. Wer die Schritte bisher nicht kennt, muss sich keine Sorgen machen. Am „Thrill“-Tag gibt

es von 18.00 bis 23.00 Uhr im Marstallsaal einen Workshop, bei dem ihr von Kursleiterin Christine die Choreographie lernen könnt.

Für die Kostüme bringt ihr am besten löchrige, alte Kleidungsstücke mit, die dem Anlass angemessen vor Ort mithilfe von Scheren und Kunstblut verschönert werden. Auch das Schminken findet im Marstall statt; man kann allerdings auch ohne Maskerade und Kostümierung mittanzen.

Neben dem Spaß bei den Vorbereitungen, dem Verkleiden und dem Tanzen setzt man sich bei „Thrill the World!“ außerdem für einen guten Zweck ein. Der Preis von 3 Euro pro Teilnehmer für Workshop und Schminke kommt zusammen mit anderen Spenden vollständig einem wohltätigen Zweck zu Gute. Für welchen genau, darüber könnt ihr zuvor unter thrillheidelberg.blogspot.com abstimmen.

Nach Ablauf des Weltrekordversuchs wird die Anzahl der Heidelberger Teilnehmer dem TTW Global Leadership Team mitgeteilt, das für die weltweite Zählung der Teilnehmer zuständig ist. Also kommt am 25. Oktober alle in den Marstall, denn es gilt den seit 2009 bestehenden Weltrekord von 22.571 Tänzern zu brechen! (hwi) ■

Veranstaltungen des ICI-Clubs

Sprachcafé, Halloween-Karaoke und KultKino

Ganz egal aus welchem Land ihr kommt – im InfoCafé International-Club habt ihr die Möglichkeit, Studierende der verschiedensten Kulturen kennen zu lernen und euch auszutauschen. Auch in diesem Semester hat der ICI-Club eine ganze Reihe von Veranstaltungen im Angebot, an denen ihr als Clubmitglieder entweder kostenlos oder günstiger teilnehmen könnt.

Zu den Veranstaltungen des ICI-Clubs gehört zum einen das KultKino am 15. Oktober ab 20.00 Uhr im Marstallcafé, gezeigt wird in diesem Monat der spanische Thriller „Cell 211“.

Doch das ist noch nicht alles: Ab dem 22. Oktober findet im Lesecafé alle zwei Wochen das Internationale Sprachcafé statt. Los geht es wie immer um 20.00 Uhr. Eine weitere Veranstaltung des ICI-Clubs ist die Halloween-Karaoke am 31. Oktober. Im Marstallcafé wartet an diesem Abend eine Auswahl von mehr als 20.000 Songs auf euch. Beginn ist um 20.30 Uhr. Kurz zuvor – am 31. Oktober um 19.00 Uhr – startet im Lesecafé außerdem der Dichter-Workshop, auch in diesem Semester in Kooperation mit dem studentischen Dichterkreis „Kamina“. Gelegenheit, sich auszutauschen, bietet sich erstmals am 31. Oktober, dann am 28. November, am 19. Dezember und am 30. Januar. (hwi) ■

Veranstaltungen im Oktober

- Mi, 01.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** Champions League live
- Do, 02.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** Europa League live
- Sa, 04.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall und im Feld** Bundesliga live
- So, 05.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé** Bundesliga live
- So, 05.10. | 20.15 | Marstallcafé** TATORT-Café
- Mo, 06.10. | 20.00 | Marstallcafé** ICI-Club: KinoCafé: Vaterfreuden
- Sa, 11.10. | 20.00 | zeughaus** Länderspiel: Polen - Deutschland
- Sa, 11.10. | 22.00 | Marstallcafé** Kick Off... Marstallparty
- So, 12.10. | 20.15 | Marstallcafé** TATORT-Café
- Mo, 13.10. | 18.00 | Marstallcafé** Vernissage der Foto-Ausstellung: „No hearing does not mean no sense“
- Mo, 13.10. | 20.00 | Marstallcafé** ICI-Club: KinoCafé mit Filmvortrag: Der Medicus
- Di, 14.10. | 20.00 | Marstall und im Feld** Länderspiel: Deutschland - Irland
- Mi, 15.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé** Hello Knitty - Der Stricktreff
- Mi, 15.10. | 20.00 | Marstallcafé** ICI-Club: KultKino: Cell 211 (OmU) mit Filmvortrag
- Do, 16.10. | 20.00 | Marstallcafé** Live Bühne: Living room (Pop)
- Fr, 17.10. | 20.30 | Marstall** Bundesliga live
- Fr, 17.10. | 21.00 | Zentralmensa (INF304)** MathPhysTheo-Party
- 18.10. - 26.10. | Französische Woche Heidelberg**
- Sa, 18.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall** Bundesliga live
- Sa, 18.10. | 18.30 | Marstallcafé** ICI-Club: Live-Band aus Frankreich: „Les chats d'OC“
- So, 19.10. | 10.00 - 14.00 | zeughaus** Brunch im Rahmen der Französischen Woche
- So, 19.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé** Bundesliga live
- So, 19.10. | 20.15 | Marstallcafé** TATORT-Café
- 20.10. - 24.10.2014 | Französische** Spezialitäten in den Heidelberger Mensen
- Mo, 20.10. | 20.00 | Marstallcafé** ICI-Club: KinoCafé: Und nebenbei das große Glück
- Di, 21.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** Champions League live
- Mi, 22.10. | 10.00 - 18.00 | Marstallhof** Tag der Studienfinanzierung
- Mi, 22.10. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof** Fahrradkodieraktion
- Mi, 22.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé** Hello Knitty - Der Stricktreff
- Mi, 22.10. | 20.00 | Lesecafé** ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi, 22.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** Champions League live
- Do, 23.10. | 10.30 | zeughaus-Bar** Kulinarische Sprechstunde mit Arnold Neveling
- Do, 23.10. | 20.00 | Marstallcafé** LiveBühne: MC Libéral (Franz. Rap) im Rahmen der Franz. Woche
- Do, 23.10. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Feld** Europa League live
- Fr, 24.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** Bundesliga live
- Fr, 24.10. | 20.30 | Botanik** Botanik-Jam-Session
- Sa, 25.10. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof** Campus-Flohmarkt
- Sa, 25.10. | 18.30 | Marstallcafé** ICI-Club: Live-Band aus Frankreich: „Arat Kilo“
- Sa, 25.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall** Bundesliga live
- Sa, 25.10. | 18.00 | Marstallsaal** Thriller-Tanzkurs
- Sa, 25.10. | 00.00 | zeughaus-Mensa** Thrill The World-Weltrekordversuch
- So, 26.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé** Bundesliga live
- So, 26.10. | 20.15 | Marstallcafé** TATORT-Café
- Mo, 27.10. | 20.00 + 22.15 | Marstallcafé** ICI-Club: KinoCafé: Halloween-Filmnacht: The Thing (2011) & Rocky Horror Picture Show
- Mi, 28.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** DFB-Pokal live
- Mi, 29.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé** Hello Knitty - Der Stricktreff
- Mi, 29.10. | 20.30 | Marstall und im Feld** DFB-Pokal live
- Do, 30.10. | 20.00 | Marstallcafé** LiveBühne: Miriam Spranger (Singer-Songwriter)
- Fr, 31.10. | 19.00 | Lesecafé** ICI-Club: Dichter-Workshop
- Fr, 31.10. | 20.30 | Marstallcafé** ICI-Club: Halloween-Karaoke

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

Botanik-Jam-Session



An alle Musikliebhaber, Hobbymusikanten und Tonkünstler! Am 24. Oktober lädt euch das Café Botanik erneut zur Jam Session ein. Ob als Solist, im Duett oder als Band, hier könnt ihr eurer Leidenschaft fürs Musizieren freien Lauf lassen. Also packt eure Instrumente ein und kommt ab 20.00 Uhr ins Neuenheimer Feld. Dann heißt es nur noch: rauf auf die Bühne und ran an die Saiten und Tasten. Wer kein Instrument spielt, kann einfach der Musik lauschen und einen gemütlichen Abend bei kostenlosem Eintritt genießen. (fel) ■

LiveBühne im Oktober

Die Donnerstage im Marstallcafé sind bekannt für gute Livemusik. Und so bekommt ihr auch im Oktober wieder abwechslungsreiche Klänge auf die Ohren. Bei freiem Eintritt könnt ihr jeweils ab 20 Uhr talentierten Künstlern unterschiedlichster Musikrichtungen lauschen. Den Anfang macht das Duo „Living Room“ am 16. Oktober. Mit stilistischer Experimentierfreude und musikalischer Improvisation spielt die Band um Sängerin Michele und Gitarrist Michael von Pop bis Jazz alles. Dabei ist der Name Programm. Denn sie spielen unplugged und sorgen so für gemütliche Wohnzimmerstimmung. Für die Hip-Hop-Liebhaber unter euch bietet der Heidelberger „MC Liberal“ am 23. Oktober eine Live-Performance. Dabei verbindet der 29-Jährige Musiker eigene Gitarrenkompositionen mit Hip-Hop-Beats und deutschem oder französischem Rap. Mit seinen Texten, die er selbst oder zusammen mit Rambouillet verfasst, möchte er die Leute zum Nachdenken anregen. Mit diesem Anspruch hat sich der junge Rapper vor allem im Netz schon eine breite Fangemeinde erarbeitet. Den Abschluss macht am 30. Oktober „Miriam Spranger“. Die junge Musikerin, die bereits ihr zweites Studioalbum mit dem bezeichnenden Titel „Striptease der Seele“ aufgenommen hat, begeistert ihre Zuhörer mit einer Mischung aus Pop, Folk und Straßemusik. Ihre überwiegend deutschen Texte streifen Alltagsmomente, kleine Glücksgefühle und emotionale Achterbahnfahrten, in denen sich ihre Zuhörerschaft immer irgendwo wiederfindet. Also kommt vorbei und genießt euren Abend bei stimmungsvoller Live-Musik. (fel) ■

Sicher ist sicher: Fahrradkodierung!

Es lässt sich nicht bestreiten: Heidelberg ist eine Fahrrad-Hochburg. An jeder Straßenecke stehen die Drahtesel, manche heruntergekommen und bloße Nutzgegenstände, andere individuell gestaltet und Ausdruck eines Lebensgefühls. Unbestreitbar ist aber auch: Kein Fahrrad ist in Heidelberg sicher vor Diebstahl. Deshalb bietet sich am 22. Oktober zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im Marstallhof wieder die Möglichkeit, jedes Zweirad (oder auch Ein- oder Dreirad) von der Polizei kodieren zu lassen. Hierbei wird unter dem Sattel eine Nummer eingraviert, was euch ermöglicht, im Falle eines Diebstahls mit dem zugehörigen Fahrradpass eindeutig als Eigentümer identifiziert zu werden. Wichtig ist, dass ihr zur Kodierung euren Personalausweis und bestenfalls auch eine Kaufbestätigung des Fahrrads oder einen sonstigen Eigentumsnachweis mitbringt. (hee) ■

Die allmorgendliche Herausforderung

Nun ist es also wieder soweit: Das neue Semester hat begonnen. In meinem Fall markierte dies den Anfang des Masterstudiums, und schon bei der Auswahl meiner Veranstaltungen wurde mir klar, dass nicht der Inhalt der Vorlesungen die größte Hürde darstellen würde – und das, obwohl ich Physik studiere. Sämtliche Anstrengungen der Quantendynamik und Relativitätstheorie verblassten geradezu angesichts der Tatsache, dass ich viermal die Woche bereits um 9.00 Uhr im Vorlesungssaal sitzen muss.

Sicher, zu meinen Schulzeiten hätte das sogar eine Stunde zusätzlichen Schlummerns bedeutet. Aber wie bei vielen anderen Studierenden auch hat sich mein Schlafrhythmus über die Jahre weiter in den Tag hinein verschoben – schließlich lebt man die studentische Freiheit lieber spätabends als frühmorgens aus. Nun stellte sich also die Frage: Wie der neuen Herausforderung Herr werden?

Ich startete mit dem guten Vorsatz, das Übel bei der Wurzel zu packen und also einfach früher als gewohnt ins Bett zu gehen. Nach einfacher Rechnung sollte dies ja zu gleichem Schlafpensum und somit zur Lösung des Problems, sprich, einem wachen nächsten Tag, führen. Am Sonntagabend also igelte ich mich zuhause ein und kochte mir Tee, ja, ich schaute sogar den Tatort. Ich weiß nicht mehr, was genau passierte, aber irgendjemand war tot, und die ermittelnden Beamten waren mehr mit ihrem Liebesleben als der Fahndung nach dem Täter beschäftigt. Derart eingelullt und in geradezu meditativer Ruhe griff ich anschließend noch auf den uralten Trick des Schäfchen-Zählens zurück – bis mich Nummer 42.048 schließlich überzeugte, dass meine Herde nun zu groß war und der eigene Schlafrhythmus wohl doch nicht so leicht zu überlisten ist.

Ich weiß nicht, wann ich in dieser Nacht endlich wegdämmerte. Aber während des Weckerklingelns (das mich von der Jagd nach fliehenden Schafen befreite) wurde mir klar, dass der ursprüngliche Plan gescheitert war und es nun um Schadensbegrenzung ging. Unter der sehr, sehr kalten Dusche kam mein Gehirn langsam wieder in Gang und stellte mir zunächst die Frage, wer sich das mit dem Schäfchen-Zählen ausgedacht hätte. Da ich keine Antwort darauf wusste, verlangte es mich nach Kaffee, und ich verbrachte die nächste halbe Stunde damit, eine Theorie über Schlaflosigkeit unter Hirten und deren problematische Folgen zu entwickeln.

Erst als ich mich aufs Fahrrad schwang und all die anderen Menschen sah, die so früh bereits unterwegs waren, durchströmte mich voll Trotz eine ungeahnte Energie: Die machen diese Tortur jeden Morgen durch? Dann schaffe ich das auch! Ob mit Schäfchen oder ohne.

Paul Heeren

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?
Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag (immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats)	09:00 - 13:00 Uhr	

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**

Studentenfutter 2.0
Hol dir die Internet- und Telefonflatrate ins dt. Festnetz - jetzt sogar 2 Monate ohne Grundgebühr

Für nur **20 €** mtl.²

JETZT EXTRA-Bonus: 50 €³
nur für Studenten

Nur bis 30.11.2014

Nur bei uns: Kabel BW Shop Heidelberg
in der Kabel BW Zentrale
kostenlos anrufen: **oder** Im Breitspiel 2 - 4
0800 / 8888 775 **69126 Heidelberg**

1. Voraussetzung: Abschluss eines Vertrages mit Kabel BW über die Nutzung des Festnetzes. Voraussetzung für die Nutzung des Festnetzes ist die Abschluss eines Vertrages mit Kabel BW über die Nutzung des Festnetzes. Voraussetzung für die Nutzung des Festnetzes ist die Abschluss eines Vertrages mit Kabel BW über die Nutzung des Festnetzes. Voraussetzung für die Nutzung des Festnetzes ist die Abschluss eines Vertrages mit Kabel BW über die Nutzung des Festnetzes.

**Studiert mal,
was wir
euch bieten!**

**JETZT
Studentenkonto
mit Altstadt-
führung sichern!**

Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Um allen Studenten und Auszubildenden eine richtige Betreuung zu bieten findet ihr bei der Heidelberger Volksbank immer einen speziell ausgebildeten Berater. Der erläutert euch gern unsere maßgeschneiderten Studenten- und Jugendkonten.

Sabrina Schaaf
Jugend- und
Studentenberaterin
Heidelberger Volksbank




HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank



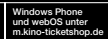
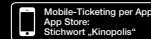
Rabattaktion für Studenten: 9,90€ pro 3D-Ticket

Einlösbar an der Kinokasse gegen Vorlage dieses Coupons sowie eines gültigen Studentenausweises. Pro Person und Coupon kann nur ein 3D-Ticket für den Film „Teenage Mutant Ninja Turtles“ eingelöst werden. Aktionszeitraum: 16.10. - 22.10.2014.

KINOPOLIS Rhein-Neckar
 Rhein-Neckar-Zentrum • 68519 Viernheim
 Tickets: (06204) 987987



Filminfos unter www.kinopolis.de



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

LED-Schreibtischleuchte mit Touchdimmer

Inkl. LED 1 x 3 W, 300 Lumen, Lichtfarbe warmweiß, 3.000 K, Energieeffizienzklasse A – A++, in schwarz, weiß oder titan

22833370

17,95



Pop Accessoire Set

bestehend aus: Kosmetikmülleimer, Seifenspender, Seifenschale, Zahnpfutzbecher, Aufbewahrungsbecher, Puderdose, in schwarz, blau, weiß oder lemon

22783396

9,95



Knitterbox

aus Kunststoff, verschiedene Farben, Maße L 30 x B 18 x H 32 cm

z. B. 22383291

je 9,80

Akku-Bohrschrauber 'A-AS 14,4-1'

Spannung 14,4 V, Kapazität 1,3 Ah, Leerlaufdrehzahl 0–550 U/min, 10 mm Bohrfutter

22164469

~~24,95~~

19,95



39,90

Wohn-/Bücherregal 'Trio' 22635983

Weiß, Maße 60 x 115,2 x 30,4 cm, mit 2 höhenverstellbaren Böden können 3 Fächer gestaltet werden, Traglast pro Boden 11 kg, das Regal ist stapelbar um eine individuelle Raumgestaltung erreichen zu können



Ein gutes Stück Heidelberg,



69115 Heidelberg, Eppelheimer Str. 48 · 69115 Heidelberg, Kurfürstenanlage 11

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim